

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 252.

Samstag den 2. November 1895.

(4857) 3—1

J. 32.534.

Kundmachung.

Im Sinne des § 26 der Landtagswahlordnung für das Herzogthum Krain wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Wählerliste für die zufolge hohen k. k. Landespräsidential-Erlasses vom 9. d. M., J. 8558/pr., am 25. November l. J. vorzunehmende Wahl von zwei Abgeordneten der Landeshauptstadt Laibach bereits **verfaßt ist und von heute an durch acht Tage im magistratlichen Expedite zu jedermanns Einsicht aufliegen wird.**

Gegen diese Wählerliste können von den Wahlberechtigten wegen Aufnahme von Nichtwahlberechtigten oder Weglassung von Wahlberechtigten hieramts **von heute an durch acht Tage, d. i. bis 6. November 1895** Reclamationen eingebracht werden.

Die Legitimationskarten werden den Wählern rechtzeitig zugestellt werden; sollte jedoch einem Wahlberechtigten die Legitimationskarte aus welchem Grunde immer längstens 24 Stunden vor dem Wahltag nicht zukommen, so wolle dieselbe persönlich beim Stadtmagistrate erhoben werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 29. October 1895.

R. und k. Reichs- (gemeinames) Kriegs-Ministerium.
(Abthg. 13, Nr. 1865 von 1895.)

Das Reichs- (gemeiname) Kriegs-Ministerium beabsichtigt, die im angefügten Verzeichnisse I angeführten Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände aus Leder, welche den vierten Theil des normalen Erfordernisses für das Jahr 1896 bilden, bei Kleingewerbetreibenden zu beschaffen.

Als Richtschnur für die Bewerber um eine diesfällige Lieferung haben folgende Bestimmungen zu gelten:

1.) An der Lieferung dürfen sich nur in Oesterreich-Ungarn ansässige, mittels Gewerbescheines der Gewerbebehörde zur selbständigen Ausübung des betreffenden Gewerbes befugte Meister betheiligen, welche die betreffenden Artikel thatsächlich in der eigenen Werkstätte erzeugen.

2.) Jeder solche Kleingewerbetreibende kann nach freier Wahl entweder selbständig oder als Mitglied eines Verbandes Kleingewerbetreibender an der Lieferung sich betheiligen. Im ersten Falle hat er das nach dem unten ersichtlichen Formular A verfaßte Offert selbst einzureichen.

Kleingewerbetreibende, welche zur Ausführung der Lieferung zu einem Verbands sich vereinigen, haben zunächst einen Bevollmächtigten fürzuwählen, von welchem sodann das nach dem erwähnten Formular verfaßte Offert nebst einem Verzeichnisse der von ihm vertretenen Kleingewerbetreibenden einzuwenden ist. Das Formular zu diesem Verzeichnisse ist unter B gleichfalls angegeschlossen.

3.) Die auf dem Offerte, beziehungsweise Verzeichnisse, beizubringende Bestätigung über die Berechtigung zur selbständigen Ausübung des betreffenden Gewerbes ist in Orten, in welchen sich die Gewerbebehörde befindet, bei dieser, in anderen Orten bei der Gemeinde-Vorstellung einzuholen.

Offerte (Verzeichnisse), welche diese Bestätigung nicht enthalten, bleiben unberücksichtigt.

Ist ein Bevollmächtigter sowohl von einem Verbands von Schuhmachermeistern, als auch von einem Verbands von Riemen-, Sattler- u. Meistern als Vertreter bestimmt, so hat er sowohl für die Schuhmachermeister, als auch für die übrigen Meister je ein abgesondertes Offert nebst Verzeichnisse einzureichen.

4.) Kleingewerbetreibende, welche einem Verbands als Mitglied angehören, dürfen nicht auch gleichzeitig einzeln offerieren. Ebenso darf kein Kleingewerbetreibender zweien oder mehreren Verbänden zugleich angehören.

5.) Die mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte haben spätestens bis 9. December 1895, 12 Uhr mittags, bei der Intendanz jenes Militär-Territorial-Bereiches einzuliegen, in welchem die Kleingewerbetreibenden (der Bevollmächtigte eines Verbandes) ansässig sind.

Diese Intendanz sind:

Die Intendanz des 1. Corps in Krain.
» 2. » » Wien.
» 3. » » Graz.
» 4. » » Budapest.
» 5. » » Preßburg.
» 6. » » Kaschau.
» 7. » » Temesvár.
» 8. » » Prag.

Die Intendanz des 9. Corps in Josefstadt.
» 10. » » Przemyśl.
» 11. » » Lemberg.
» 12. » » Hermannstadt.
» 13. » » Agram.
» 14. » » Innsbruck.
» » » Militär-Commandos in Zara.

Ver spät einlangende sowie telegraphisch gestellte Offerte werden nicht berücksichtigt.

6.) Von der Vorlage von Probenmustern und vom Erlage einer Caution wird abgesehen.

7.) Der Geldwert einer Lieferungsartie wird sich nach der Gesamtzahl der im Lieferungsvertrag sich betheiligenden Kleingewerbetreibenden im Verhältnisse zum ausgeschriebenen Lieferquantum richten. Bei den Fußbekleidungen behält sich das Reichs- (gemeinames) Kriegs-Ministerium — im Einklange mit dem Wortlaute des Offert-Formulares — vor, die Gattungen und Größenklassen der von den einzelnen Kleingewerbetreibenden (Verbänden) zu liefernden Fußbekleidungen bei der Bestellung selbst zu bestimmen.

Leichte Schuhe werden nur solchen Offerenten zugewiesen, welche im Offerte speciell erklären, auch diese Gattung Fußbekleidungen liefern zu wollen.

8.) Die zu liefernden Sorten müssen von den mit Lieferungen betheiligten Kleingewerbetreibenden in der eigenen Werkstätte erzeugt werden.

Die Ueberlassung (Cession) der zugewiesenen Lieferung an andere Personen, sei es gegen Entgelt oder unentgeltlich, ist nicht gestattet und würde zur Folge haben, daß die betreffenden Sorten von der Uebernahme ausgeschlossen werden.

9.) Zur Orientierung über die Preisverhältnisse dient das angefügte Verzeichnis II, aus welchem die gegenwärtig für die Heeres-Lieferungs-Gesellschaften gültigen Preise zu ersehen sind. Höhere Preise als diese können nicht bewilligt werden.

10.) Die Ablieferungsorte und Ablieferungstermine für die zugewiesenen Sorten werden bei der Lieferungs-Zuweisung, welche thätigst im Jänner 1896 erfolgt, bekanntgegeben werden.

Grundsätzlich wird als Ablieferungsort jenes Montur-Depot bezeichnet, welches dem Wohnorte des betreffenden Lieferanten am nächsten liegt.

(4692) 3—3

J. 1154 B. Sch. R.

Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der neu errichteten einlässigen Volksschule in Asp gelangt die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 5. November 1895

hieramts zu überreichen.

R. I. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 19. October 1895.

(4658) 3—3

J. 10.964.

Edictal-Vorladung.

Mois Javbi, Gutmacher in Sagor, derzeit unbekannter Aufenthalts, wird hiemit aufgefordert, die ad Cat. Nr. 409 der Steuer-gemeinde Sagor rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen per 7 fl. 67 kr. so gewiß

innen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Litta zu bezahlen, als widrigens dieses Gewerbe von amtswegen wird gelöscht werden.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Litta am 12. October 1895.

(4703) 3—3

J. 17.788.

Kundmachung.

Zu besetzen ist die Stelle eines **Calculanten** beim hiesigen Finanz-Rechnungsdepartement. Entlohnung nach Vereinbarung. Eigenhändig geschriebene Gesuche sind

innen 14 Tagen

bei dem Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

R. I. Finanz-Direction.

Laibach am 18. October 1895.

(4806) 3—2

J. 9302/Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Behörden gelangt eine provisorische **Bezirkscommissärstelle**, eventuell auch eine provisorische **Landesregierungs-Concipistenstelle** zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre documentierten und insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen belegten Gesuche

bis zum 15. November 1895

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 27. October 1895.

(4798) 3—2

Nr. 35.970.

Kundmachung.

Vom 1. November 1895 angefangen wird das einen integrierenden Bestandtheil des russischen Kaiserreiches bildende Großfürstenthum Finnland durch Vermittlung der schwedischen Postverwaltung am internationalen Postanweisungs-verkehre theilnehmen. Telegraphische Postanweisungen und Auszahlungsbestätigungen sind jedoch im Verkehre mit Finnland nicht zulässig.

Die Postanweisungen aus und nach Finnland unterliegen denselben Taxen, wie die sonstigen internationalen Postanweisungen. Außerdem zieht die schwedische Postverwaltung von dem Betrage jeder Postanweisung eine Vermittlungsgebühr von 1/2 Procent mit Unterdrückung der Bruchtheile ab.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 23. October 1895.

4864

J. 14.624.

Kundmachung.

Laut Eröffnung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 28. October l. J., Z. 31.798, hat das k. k. ungar. Ackerbauministerium die Einfuhr von Vorstenthieren nach der Vorstenvieh-Contumaz- und Mastanstalt in Steinbruch (Kőbánya) behufs veterinärpolizeilicher Beobach-

tung vor deren Zulassung zum Handelsverkehre gestattet.

Zufolge des bezogenen hohen Erlasses wird daher vom 2. November l. J. angefangen, im Grunde des Viehweidenbereinkommens mit Serbien vom 9. August 1892, Nr. 106, (ex 1893) gemäß der hierortigen Kundmachung vom 3. Juli l. J., J. 8510, die Einfuhr von **Vorstenthieren dieser Provenienz**, d. i. **Kaptschweinen mit einem Lebendgewicht von wenigstens 120 Kilogramm**, vom **Vorsten-viehmarkte in Steinbruch** vorläufig mit in die **Station Laibach** der k. k. priv. Südbahngesellschaft unter **genauer Einhaltung** der in obiger Kundmachung **vorgeschriebenen Bedingungen wieder gestattet.**

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 30. October 1895.

St. 14.624.

Razglas.

Glasom naznanila visokega c. kr. ministertva za notranje stvari z dne 28. oktobra l. l., št. 31.798, je kr. ogrsko poljedelsko ministerstvo dopustilo uvažati preside na presičjo zaporni in pitalni zavod v **Steinbruchu** (Kőbánya), da se živinozdravniško opazujejo, predno se pripuste v trgovinski promet.

Vsled navedenega visokega razglašja je zatorej od dne 2. novembra t. l. začeti na podstavi dogovora, sklenjenega s Srbijo o živinskih kugah z dne 9. avgusta 1892. l. drž. zak. št. 106 iz l. 1893., vsled tuuadnega razglašja z dne 3. julija t. l., št. 8510, **spet dovoljeno uvažati preside tega dohoda, ki imajo najmanj 120 kilogramov žive teže**, iz pitalnega zavoda v Steinbruchu za zdaj samo v **postajo Ljubljana** c. kr. priv. južne železnice pod **najnatanejšim splovnim pisanim pogojev.**

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 30. oktobra 1895.

(4781)

Kundmachung.

Die Ablieferungstermine werden in den Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Juli 1896 fallen. Um die Ablieferung möglichst zu erleichtern, werden für Kleingewerbetreibende aus Ortschaften, welche von einem Montur-Depot besonders weit entfernt sind, nach Zulässigkeit näher gelegene Uebernahmestellen errichtet.

11.) Die einzuliefernden Sorten müssen sowohl hinsichtlich der Qualität des Materials als auch der Form, der Dimensionen, des Gewichtes und der Confection den bei den Montur-Depots befindlichen ärarischen Mustern vollkommen entsprechen. Diese Muster sammt Beschreibungen und Zeichnungen und zu den Fußbekleidungen auch die Fußschneidepatronen können bei den Montur-Depots Nr. 1 in Brünn, Nr. 2 in Budapest, Nr. 3 in Graz, Nr. 4 in Kaiser-Ebersdorf eingesehen beziehungsweise gegen Bezahlung bezogen werden.

Betreffs des Rohplattensstoffes zu Kalbsfell- und Patronen-Tornistern wird auf die diesfällige Bemerkung im Verzeichnisse I speciell aufmerksam gemacht.

Schuhmachermeister eines Ortes, welche sich über die mustermäßige Herstellung der Militär-Bekleidungen näher informieren wollen, können hiezu aus ihrer Mitte einen Meister an das nächste Montur-Depot abenden, welches demselben die diesfalls erforderlichen Unterweisungen erteilen wird.

12.) Die Benützung von Maschinen ist gestattet. In jedem Falle müssen aber die Fußbekleidungen durchaus genäht sein.

13.) Betreffs der Visitation der eingelieferten Fußbekleidungen wird bemerkt, daß vorerst die innere Beschaffenheit derselben stichweise durch Aufstrennen von einem Procent (mindestens aber eines Pares) einer jeden Lieferungsartie nach Wahl des übernehmenden Officiers untersucht wird.

Ist bei der stichweisen Untersuchung kein Anstand vorgekommen, so wird zur Visitation der ganzen Lieferungsartie geschritten, wobei ein Zertrennen der Fußbekleidungen nicht mehr stattfindet.

Treten bei der stichweisen Visitation Mängel in der inneren Beschaffenheit zutage, welche die Musterwidrigkeit der untersuchten Stücke zweifellos darthun, so wird die ganze Lieferungsartie sofort zurückgewiesen. Ergibt sich jedoch bei der Stichprobe bezüglich der Mustermäßigkeit der untersuchten Stücke ein Zweifel, so wird die stichweise Visitation auf die doppelte, nach Umständen selbst auf die dreifache Procentzahl (mindestens aber auf zwei bis drei Paare) ausgedehnt.

Die anlässlich der stichweisen Visitation zertrennten Stücke werden, wenn deren Untersuchung keinen die Zurückweisung begründenden Anstand ergeben hat, auf Kosten des Ackerars wieder hergestellt. Sonst werden diese Stücke in zertrenntem Zustande dem Lieferanten zurückgestellt, ohne daß diesem hieraus ein Erstattungsanspruch erwächst.

Rüstungs- und Reizeugsorten werden Stück für Stück untersucht.

14.) Sorten, welche bei der Visitation als nicht mustermäßig befunden werden oder welche bis zum festgesetzten Lieferungsstermine nicht abgeliefert werden, sind von der Uebernahme ausgeschlossen.

15.) Falls ein Kleingewerbetreibender (Verband) die Zurückweisung von Sorten für nicht begründet hält, so ist er berechtigt, um eine unparteiische Commission anzufordern. Das begehrt Ansuchen ist spätestens binnen vierzehn Tagen vom Tage der Zurückweisung bei jenem Corps-Commando einzubringen, in dessen Bereich das Montur-Depot (die Uebernahme-Stelle) sich befindet, welches die Sorten zurückgewiesen hat.

Die unparteiische Commission, deren Zusammentritt das erwähnte Corps-Commando zu veranlassen hat, besteht aus einem Stabsofficier des Truppenstandes als Präses, aus zwei Hauptleuten (Rittmeistern) des Truppenstandes, aus einem Militär-Intendantur-Beamten und aus drei Sachverständigen des Civilstandes, von welchen einen der Lieferant, einen das übernehmende Montur-Depot (beziehungsweise die Corps-Intendanz, in deren Bereich die betreffende Uebernahme-stelle sich befindet) und einen das Handelsgericht — über Ersuchen des Corps-Commandos — zu bestimmen hat.

Ist das Handelsgericht nicht in der Lage, einen Sachverständigen namhaft zu machen, so hat sich das Corps-Commando diesfalls an die betreffende Handels- und Gewerbebehörde zu wenden.

Der von der Mehrzahl aller Commissionsmitglieder über Annahme oder Zurückweisung der Sorten — unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen — gefaßte Beschluß ist verbindlich als eine endgültige Entscheidung anzusehen, daß keinem Theile eine weitere Beschwerde weder im administrativen noch im Rechtswege zusteht.

Die Kosten der unparteiischen Commission treffen in dem Falle, wenn sämtliche der Commission vorgewiesenen Sorten als zur Annahme nicht geeignet erklärt werden, den Lieferanten; im anderen Falle aber, das heißt, wenn sämtliche Sorten übernommen werden, das Militär-Depot.

Wird jedoch bloß ein Theil der vorgewiesenen Sorten für nicht geeignet erklärt, so hat der Lieferant von den Gesamtkosten der unparteiischen Commission nur eine dem Lieferanten für nicht geeignet erkannten Sorten entsprechende Quote zu tragen.

Wien, am 18. October 1895.

Verzeichnis I
über die zu liefernden Sorten.

Benennung der Sorten				Den Differenzen aus den		Benennung der Sorten				Den Differenzen aus den	
				im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern						im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	
				Ländern der ungarischen Krone						Ländern der ungarischen Krone	
				find zur Lieferung vorbehalten						find zur Lieferung vorbehalten	
Fertige	Schuh	der 5. bis 13. Größengattung	Paar	49437	21188	Mantelriemen für	Infanterie mit 2 Schnallenstücken			315	135
	leichte Schuh			7525	3225		die berittene	Mannschaft der Artillerie		87	38
	Halbstiefel			2336	1001		die unberittene			52	23
	Dragoner-Stiefel			6923	2967		Cavallerie			35	15
	Husaren-Güßmen			1519	651						
Hosenriemen			5635	2415	Infanterie- Cavallerie	Patronen- taschen zur	8 mm Munition ohne Patronenhälter	5827	2498		
Kalfell- Tornister	mit Traggerüst, M. 1888*	mit neuartigen (verlängerten) Deckel- strupfen	Stück	3713	1592		8 mm Munition	542	233		
	M. 1888, ohne Traggerüst und ohne Tornisternadel*			183	79	Säbel- Kuppeln Handriemen	für Cavallerie	1960	840		
	für technische Truppen, mit Leibriemenstrupfe			154	66	Stedtkuppeln	mit Taschen zum Pionnierfädel	455	195		
	für Sanität			114	49		Taschen zum Pionnierfädel allein	595	255		
				1998	857	Trommel- Ueberschwingriemen	63	27			
Tornister-Traggerüste			4182	1793	Sattelfigdecken zum Sattel mit festen Seitenblättern		1123	482			
Patronen-Tornister*			516	221	Obergurten		938	402			
Packtornister für	Cavallerie	ohne Patronen-Ver- sorgungstasche		315	135	Untergurten	ohne Strupfen	1043	447		
	Artillerie, mit Eßschalen- riemen			Strupfen	3060	1312					
fertige Patronen-Verorgungstaschen für Cavallerie			902	386	Haupt- Trensen- Stangen- Trensen-	Gestelle	1261	541			
Leibriemen	ohne Schließe M. 1888			3885	1665			1139	488		
	mit Schnalle			630	270			1310	562		
Taschen zum	Säbelbajonnett für das Repetiergewehr			5425	2325		Bügel	1568	672		
	Säbelbajonnett für das Werndl-Infanterie-Gewehr			219	94	Steigriemen		1467	629		
Infanterie-Säbel				297	128	vordere		5117	2193		
				577	248	hintere	Seiten- mittlere	Packriemen	2877	1233	
Tragschlupfen zum Leibriemen			577	248				1370	587		
Cavallerie-Leibriemen	mit ohne	Carabinerstrupfe**		577	248	Stallhalter	ohne Anhängerriemen***	1671	716		
				577	248	-Anhängerriemen	1926	826			
Leibriemen	mit Carabinerstrupfe	für die Traintruppe**		96	41	Vorderzeuge		1064	456		
	Taschen zum Pionnierfädel			97	41	Fußeisentaschen sammt Anhängerriemen	834	358			
Gewehrriemen			6457	2768	Tragriemen zum Kochgeschirr für Cavallerie		1074	461			
Riemen zum Repetier-Carabiner			910	390	Schurzfell für Schmiede		15	7			
					Cavallerie-Lager-Hacken-Futteral (altartig)		258	110			

* Den zu diesen Tornistern erforderlichen Rohrplattenstoff haben die Kleingewerbetreibenden zum Preise von 38 kr. für eine Garnitur zum Kalfell-Tornister M. 1888, und 54 kr. für eine Garnitur zum Patronen-Tornister, vom nächstgelegenen Montur-Depot zu beziehen.

** Davon sind 5 Procent nach der ersten und 95 Procent nach der zweiten Größengattung zu erzeugen.

*** Davon ist je die Hälfte nach der ersten und zweiten Größengattung zu erzeugen.

* Den zu diesen Tornistern erforderlichen Rohrplattenstoff haben die Kleinwerkbetreibenden zum Preise von 38 Kr. für eine Garnitur zum Kalfell-Tornister M. 1888, und 54 Kr. für eine Garnitur zum Patronen-Tornister, vom nächstgelegenen Montur-Depot zu beziehen.
** Daraus sind 5 Prozent nach der ersten und 95 Prozent nach der zweiten Größengattung zu erzeugen.
*** Daraus ist die Hälfte nach der ersten und zweiten Größengattung zu erzeugen.

Verzeichnis II
über die Lieferpreise.

Benennung der Sorten			Einheitspreis				Benennung der Sorten			Einheitspreis			
			in Ziffern		in Buchstaben					in Ziffern		in Buchstaben	
			fl.	kr.	Gulden	Kreuzer				fl.	kr.	Gulden	Kreuzer
Schuhe der	5.	5	31	fünf	dreißig	1	Kalfell- Tornister	Hosenträger	—	19	—	neunzehn	
	6.	5	20	fünf	zwanzig	1		mit Traggerüst M. 1888	6	65	sechs	sechzigfünf	
	7.	5	18	fünf	achtzehn	1		ohne Traggerüst und ohne Tornisternadel	5	28	fünf	zwanzigacht	
	8.	5	13	fünf	dreizehn	1		für technische Truppen mit Leibriemenstrupfe	5	09	fünf	neun	
	9.	5	01	fünf	ein	1		für Sanität	4	61	vier	sechzig	
	10.	5	03	fünf	drei	1		Tornister-Traggerüste	1	37	ein	dreißig	
	11.	4	87	vier	achtzig	1		Patronen-Tornister	3	32	drei	dreißigzwei	
	12.	4	85	vier	achtzigfünf	1		Packtrichter für Cavallerie- Artillerie, mit Eischaalen- riemen	7	54	sieben	fünfzigvier	
leichte Schuhe der	13.	4	80	vier	achtzig	1	Fertige Patronen-Versorgungstasche für Cavallerie	8	01	acht	ein		
	5.	3	84	drei	achtzigvier	1	Leibriemen ohne Schließe M. 1888	—	77	—	siebzehn		
	6.	3	78	drei	siebzehn	1	mit Schnalle	—	48	—	vierzig		
	7.	3	77	drei	siebzehn	1	Säbelbajonnett für das Repetiergewehr	—	53	—	fünfzig		
	8.	3	73	drei	siebzehn	1	Taschen zum Säbelbajonnett für das Werndl-Infanterie-Gewehr	—	22	—	zwanzigzwei		
	9.	3	67	drei	sechzig	1	Infanterie-Säbel	—	24	—	zwanzigvier		
	10.	3	67	drei	sechzig	1	Tragschlupfen zum Leibriemen	—	26	—	zwanzigsechs		
	11.	3	58	drei	fünfzig	1	Cavallerie- Leibriemen	—	06	—	sechs		
Halbstiefel der	12.	3	55	drei	fünfzigfünf	1	mit Carabiner- strupfe	—	74	—	siebzehn		
	13.	3	53	drei	fünfzig	1	ohne Carabinerstrupfe	—	54	—	fünfzig		
	5.	7	10	sieben	zehn	1	Leibriemen mit Carabiner- strupfe	—	74	—	siebzehn		
	6.	7	04	sieben	vier	1	Taschen zum Pionnierfädel	—	31	—	dreißig		
	7.	7	—	sieben	—	1	Gewehrriemen	—	35	—	dreißigfünf		
	8.	6	96	sechs	neunzig	1	Riemen zum Repetier-Carabiner	—	69	—	sechzig		
	9.	6	69	sechs	sechzig	1	Infanterie, mit 2 Schnallenstücken	—	12	—	zwölf		
	10.	6	68	sechs	sechzig	1	die berittene Mannschaft	—	10	—	zehn		
Dragonerstiefel der	11.	6	59	sechs	fünfzig	1	die unberittene der Artillerie	—	8	—	acht		
	12.	6	56	sechs	fünfzig	1	Cavallerie	—	8	—	acht		
	13.	6	54	sechs	fünfzig	1	Infanterie-Patronentaschen zur 8 mm Munition, ohne Patronenhälter	1	27	ein	zwanzig		
	5.	9	10	neun	zehn	1	Cavallerie-Patronentaschen zur 8 mm Munition	—	52	—	fünfzigzwei		
	6.	9	04	neun	vier	1	Säbel- Kuppeln	—	86	—	achtzig		
	7.	9	—	neun	—	1	Handriemen	—	34	—	dreißig		
	8.	8	96	acht	neunzig	1	mit Taschen zum Pionnierfädel	—	79	—	siebzehn		
	9.	8	66	acht	sechzig	1	Taschen zum Pionnierfädel allein	—	24	—	zwanzig		
Fusaren-Gürtel der	10.	8	65	acht	sechzigfünf	1							
	11.	8	57	acht	fünfzig	1							
	12.	8	53	acht	fünfzig	1							
	13.	8	51	acht	fünfzig	1							
	5.	9	27	neun	zwanzig	1							
	6.	9	20	neun	zwanzig	1							
	7.	9	16	neun	sechzehn	1							
	8.	9	10	neun	zehn	1							

Benennung der Sorten				Einheitspreis			
				in Ziffern		in Buchstaben	
				fl.	fr.	Gulden	Kreuzer
1	Trommel-	Tragriemen, beschlagen, ohne Schlängelhülse	1	05	ein	fünf	
1		Ueberführungstriemen	—	33	—	dreißigdreier	
1		Sattelsitzdecken zum Sattel mit festen Seitenblättern	6	10	sechs	zehn	
1		Obergurten	1	73	ein	siebzigdreier	
1		Untergurten	1	50	ein	fünzig	
1			—	66	—	sechzigsechs	
1		Haupt-Trensen-	—	93	—	neunzigdreier	
1			—	47	—	vierzigseben	
1		Stangen-	—	66	—	sechzigsechs	
1		Trensen-	—	60	—	sechzig	
1	Paar	Steigriemen	1	34	ein	dreißigvier	

Benennung der Sorten				Einheitspreis			
				in Ziffern		in Buchstaben	
				fl.	fr.	Gulden	Kreuzer
1	vorderer	hinterer	Seiten-mittlerer	—	23	—	zwanzigdreier
1		Paddriemen	—	30	—	—	dreißig
1			—	37	—	—	dreißigseben
1		Stallhalter	ohne Anhängriemen	1	51	ein	fünzig
1			Anhängriemen	—	55	—	fünzigfünf
1		Vorderzeug	—	42	ein	—	vierzigwei
1			—	01	ein	—	ein
1		Fusseisentasche sammt Anhängriemen	—	41	—	—	vierzig
1			—	13	sechs	—	dreizehn
1		Schurzseil für Schmiede	—	11	—	—	einf
1	Cavallerie-Lager-Packen-Futteral (altartig)			—	11	—	—

Formular A.

50 Kr. Stempel

An die Intendanz des k. und k. Corps in

Offert.

Ich N. N., wohnhaft zu (Ort, Gasse und Hausnummer) in (Kronland, bei Diferenten aus Ungarn auch das Comitatz), erkläre hiemit, Fußbekleidungen jeder Gattung, Anzahl und Größenklasse* zu den vom Reichs- (gemeinsamen) Kriegs-Ministerium mit der Kundmachung vom 18. October 1895, Abthg. 13, Nr. 1865, verlaublichen Preisen und im Sinne der Bestimmungen dieser Kundmachung, welche mir vollkommen bekannt sind und denen ich mich vollkommen unterwerfe, liefern zu wollen.

Eine Lieferung von leichten Schuhen** nehme ich unter denselben Bedingungen gleichfalls an.

Das Verzeichnis (die Verzeichnisse) über jene Kleingewerbetreibenden, in deren Namen ich dieses Offert einreiche, liegt (liegen) zu.***

N., am 1895.

Dass Herr N. N. in N. gewerbebefugter selbständiger Schuster (Niemer- u.) Meister ist, wird bestätigt.†

Unterschrift. (Vor- und Zuname deutlich geschrieben.)

Behördliche Unterfertigung.

(Stempiglie der Gewerbe- (Orts-) Behörde)

Formular B.

Verzeichnis

jener Kleingewerbetreibenden der Schuhmacher- (Sattler-, Niemer- u.) Profession aus dem Orte welche den Herrn (Name, Charakter und Wohnort) ermächtigt haben, auf die vom Reichs- (gemeinsamen) Kriegs-Ministerium mit der Kundmachung Abthg. 13, Nr. 1865 vom 18. October 1895, ausgeschriebene Lieferung in ihrem Namen ein Offert einzureichen, die bezügliche Bestellung entgegenzunehmen, die Ablieferung der bestellten Sorten zu bewerkstelligen und den Verdienstabtrag zu beheben.

Der Kleingewerbetreibenden			
Vor- und Zuname	Wohnung		eigenhändige Namens-Unterfertigung
	Gasse	Haus-Nr.	

N., am 1895.

Dass die oben verzeichneten Personen gewerbebefugte selbständige Schuhmacher- (Sattler-, Niemer- u.) Meister sind, wird bestätigt.

N., am 1895.

Behördliche Unterfertigung.

(Stempiglie der Gewerbe- (Orts-) Behörde)

N. N. als Bevollmächtigter.

* Die Diferenten auf Rüstungs- und Reitzungsarten haben die Worte „Fußbekleidungen jeder Gattung, Anzahl und Größenklasse“ wegzulassen und dafür die Anzahl und Gattung der Sorten, welche sie zu liefern beabsichtigen, anzugeben.

** Dieser Satz ist nur von jenen Kleingewerbetreibenden in das Offert aufzunehmen, welche eventuell auch leichte Schuhe zur Lieferung annehmen wollen.

*** Dieser dritte Satz ist bloß in jenen Offerten aufzunehmen, welche von Bevollmächtigten von Verbänden eingereicht werden.

† Diese Bestätigung haben bloß die Offerten der Einzel-Offerten zu enthalten. Bei Verbänden ist die Bestätigung laut Formular B auf dem Verzeichnisse der Verbandsmitglieder beizubringen.

* Umfasst ein Verband Kleingewerbetreibende aus mehreren Ortschaften, so ist für die Kleingewerbetreibenden jeder Ortschaft je ein abgesondertes Verzeichnis zu verassen.

** Ist der Bevollmächtigte selbst ein Kleingewerbetreibender und wünscht auch er einen Lieferungsantrag zu erhalten, so ist sein Name ebenfalls in das Verzeichnis, und zwar an erster Stelle aufzunehmen.

*** Hier ist die Anzahl der im Verzeichnisse angeführten Kleingewerbetreibenden anzugeben.

Anzeigebblatt.

(4814) 3—1 St. 5054.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki naznanja, da se je v zapuščini po dne 15. julija t. l. zamrli Mariji (Mini) Rant iz Stareloke št. 28 dovolila prosto voljna dražba zemljišča vložek št. 44 k. o. Staraloka s hišo št. 28 v Stariloki, z dvoriščem, vrtcem, njivo in dvema gozdnima deležema v skupni cenilni vrednosti 995 gold. in tudi v tej hiši se nahajajočih premakljlin, cenjenih na 9 gold., in da se je za to prodajo določil jedini dražbeni rok na

18. novembra 1895

ob 10. uri dopoldne v zapustničini hiši št. 28 v Stariloki, pri katerem se bode najprvo zemljišče prodalo le za ali čez cenilno vrednost; potem pa premakljline posebej in posamezne, te pa tudi pod cenilno vrednostjo, ako drugače ne bode mogoče.

Za zemljišče je pred dražbo položiti 99 gold. 50 kr. varščine v gotovini, katera se vračuni v kupnino, ostala skupnina pa se mora s 5% obrestmi od dražbenega dneva naprej tusodno položiti v dveh obrokih, i. s. polovica v šestih tednih, druga polovica pa v treh mesecih po dražbi.

Za premakljline pa je skupnino takoj pri dražbi z gotovim denarjem plačati v roke sodnemu komisarju.

Dražbeni pogoji in cenilni zapisnik se lahko prej tusodno ali pri sodnem komisarju pred dražbo pregledajo.

Vknjiženim upnikom ostane seveda zastavna pravica prihranjena ne glede na skupnino, ki se bode dobila pri tej dražbi.

Škofjaloka 25. oktobra 1895.

(4847) 3—1 St. 7087.

Razglas.

Veleslavno c. kr. okrožno sodišče v Rudolfovom je s sklepom z dne 15. oktobra 1895, št. 1218, Ignacija Vrečkota, posestnika v Leskovcu, spoznalo blaznim ter se je temu blaznemu postavil kuratorjem Karol Ridet iz Leskovca.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 21. oktobra 1895.

(4833) 3—1 St. 5503, 5504.

Oklic.

Neznano kje bivajočim, oziroma zamrlim:

1.) Antonu Puclju št. 12, Francetu Puclju št. 12, Janezu Ambrožiču št. 14 iz Sušja;

2.) Matiji Ruparčiču in Tomažu Caru iz Retij in njunim neznanim pravnim naslednikom postavlja se skrbnikom na čin:

ad 1 gosp. Fortunat Kozina, župan v Sušji, in se mu vroči tusodni dražbeni odlok z dne 24. septembra 1895, št. 5106, glede izvršilne prodaje zemljišča Antona Puclja vl. št. 43 kat. obč. Sušje;

ad 2 gosp. Jožef Flesch, posestnik v Ribnici, kateremu se vroči tusodni zemljiškoknjižni odlok z dne 24. avgusta 1895, št. 4459.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 15. oktobra 1895.

(4842) 3—1 St. 8276.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Petru Predoviču iz Hrasta št. 17 in neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih

upnic Helene in Marijane Tomšič iz Bača postavil se je France Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum in so se zadnjemu dostavili dražbeni odloki z dne 30. septembra 1895, št. 7422.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 24. oktobra 1895.

(4850) 3—2 St. 8030.

Oklic izvršilne dražbe premakljivega blaga.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Ivana Smokoviča iz Sovinjaka proti Ivanu Malinu iz Ljubljane zaradi dolžnih 160 gold. s pr. izvršilno dražbo dolžnikovega zarubljenega, sodno na 397 gold. 70 kr. cenjenega premakljivega premoženja, obstoječega iz

pohišta, sodov in vina,

dovolilo, in za njo dva roka, prvega na 4. novembra

in drugega na

28. novembra 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, v bivališči dolžnikovem v Ljubljani, Kravja dolina, odredilo in da se bode zarubljene reči pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotov denar prodajale.

V Ljubljani dne 5. oktobra 1895.

(4624) 3—2 Arn. 8697 und 8696.

Uebertragung executiver Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen der Firma Jakob Fürst's Sohn in Graz gegen Johann Malin pcto. 382 fl. 50 fr.

die zweite executive Feilbietung der mit executivem Pfandrechte belegten und auf 655 fl. 2 fr. geschätzten Fahrnisse des Schuldners, als

Gast- und Küchengeräthe, Fässer und Wein,

auf den

4. November 1895,

vormittags 9 Uhr, Rukthol Haus Nr. 4, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

Laibach am 8. October 1895.

(4469) 3—3 St. 2773.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Marolta iz Zerovnice št. 2 proti Matevžu Sezonu iz Zerovnice v izterjanje terjatev 270 gold. in 30 gold. 32 kr. s pr. z odlokom z dne 26. septembra 1895, št. 2773, dovolila preložitve druge izvršilne dražbe na 3720 gold. in 20 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 128 in 203 zemljiške knjige kat. občine Zerovnica.

Za to izvršitev odrejen je narok na

28. novembra 1895

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v Cirknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri edinem roku le za ali pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 26. septembra 1895.

WIEN, „Hôtel Royal“, Graben, Stephansplatz.

Personen-Aufzug.

Zimmer von 1 fl. aufwärts.

Ernst Stöckl

Congressplatz Nr. 2

offeriert:

Damen-Mieder

garantiert gut passend, vorzüglicher Schnitt, aus besten Stoffen, in allen Preislagen. Specialität: **Wiener Form**, macht schlanke, schöne Figur. 5—1

Niederlage von

Schindlers Patent-Büstenhalter

welcher nach vielen vorliegenden Zeugnissen berühmter Aerzte, Damen etc. alle Nachteile des unbequemen Corset vermeidet und bei größter Bequemlichkeit elastische, elegante Figur bildet.



Franz Kaiser

Büchsenmacher

Schellenburggasse, Laibach

hält sich zur

Jagdsaison

(3660) 12

bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Obliger.

(4392) 3—3

Nr. 2797.

Reassumierung executiver Feilbietung.

In der Executionssache der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer in Laibach) werden wegen 500 fl. f. A. die executiven Feilbietungen der Realität des Anton Prim von Zaborst sub Einl. 3. 80 der Cat.-Gde. Bufovic im Reassumierungswege auf den

21. November und auf den

19. December 1895, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Sittich am 6ten September 1895.

(4720) 3—2

St. 6971.

Oklic.

Veslavno c. kr. okrožno sodišče v Rudolfovom je s sklepom z dne 8. oktobra 1895, stev. 1184, Jožefa Kralja, posestnika v Brezovem št. 8, spoznalo bebatim ter se je Jožefu Kralju postavil kurator v osebi Janeza Žiberta iz Brezovega št. 4.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 15. oktobra 1895.

Ernst Stöckl

Congressplatz 2 **Laibach** Congressplatz 2

offeriert

(4861) 5—1

Hautes Nouveautés der Herbst- und Winter-Saison:

Damen-Mäntel, Jaquets, Capes, Kragen, Wettermäntel,

neueste Façon, beste Qualitäten, geschmackvollste Ausführung, zu den billigsten Preisen.

Occasions-Verkauf!

Jaquets, Kragen, Capes, Regenmäntel vorjähriger Façons zu mehr als zur Hälfte im Preise reducirt.

Seit über 50 Jahren anerkannt beste Waschseife!



Nur echt mit obiger Prägung. Vor Nachahmung wird gewarnt.

(2309) 26—22

Verein

für

freies Schriftthum.

Näheres durch

Kleinmayr & Bamberg Laibach, Congressplatz.

Kwizda's Gichtfluid

Seit Jahren erprobter, schmerzstillendes Hausmittel. Stärkende Einreibung vor und nach großen Touren. Preis 1/2 Flasche öst. Währ. fl. 1.—, 1/4 Flasche öst. Währ. 20—10

Haupt-Depôt: Kreisapothek Kornenburg bei Wien.

zu beziehen durch alle Apotheken.

Man achte gefälligst auf die Schutzmarke und verlange ausdrücklich

Kwizda's Gichtfluid

Franz Sevčik, Büchsenmacher

Laibach

Judengasse

Nr. 3



empfiehlt sein wohllassortiertes Lager

aller Waffengattungen und Jagdrequisiten

Gewehre und Revolver eigener Erzeugung.

(3489) 20—13

Alle in mein Fach einschlägigen Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Admonter Liqueure

aus der Stiftsapotheke der Benedictiner in Steiermark

Alt-renomirte 15—8

Kräuterliqueur, per Flasche fl. 1.25; Doppel-Kümmel, per Flasche fl. 1.25; Kalmus, per Flasche fl. 1.25; Citronen, per Flasche fl. 1.25; Vanille, per Flasche fl. 1.25; feiner Kaffee-Liqueur, per Flasche fl. 1.50. Nur echt zu beziehen: **Wien I., Stefansplatz 8, alte k. k. Feldapothek**, sowie direct aus der Stiftsapothek zu Admont. Franco Packung und Porto bei Abnahme von mindestens 3 Flaschen.

(4761) 3—2

St. 6715.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja: Dne 17. maja 1895 umrl je Marko Brajkovič iz Gor. Suhorja št. 14 z njegov sin Janez Brajkovič iz Gor. Suhorja št. 14 postavljen za dediča.

Ker je sodišču neznano sedanje bivališče tega dediča, se le-ta od zdolaj navedenega dne naprej zglaš pri tem sodišču in se za dediča prijavi, inace se bode zapuščina obravnavala le s priglasi in z njemu postavljenim kuratorjem gosp. Leop. Ganglom iz Metlike.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. oktobra 1895.

(4745) 3—3

St. 4178.

Oklic.

Na prošnjo Jožefa Hladnika iz Črnega Vrha se je dovolila vpeljava amortizacije glede pri zemljišču Jožefa Hladnika vl. št. 34 kat. obč. Črnega Vrha vknjiženih terjatev:

1.) Jožefa Hladnika iz dolžnega pisma 9. novembra 1823 v znesku 100 gld. st. v. s pr. in iz dolžnega pisma 31. avgusta 1827 v znesku 145 gld. st. v. s pr.;

2.) Matije Hladnika iz Črnega Vrha iz poravnave 2. maja 1827, št. 886, v znesku 210 gld. st. v. s pr.;

3.) Blaža Rudolfa iz Črnega Vrha iz poravnave 20. marca 1827 v znesku 200 gld. st. v. s pr.

Vsem, kateri imajo do navedenih terjatev kake pravice se toraj ukaže, da te pravice najpozneje do 30. oktobra 1896 pri tem sodišču naznanijo, sicer bi se prositelju na tega prošnjo dovolil zemljeknjižni izbris zastavne pravice napominanih terjatev.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji 15. oktobra 1895.

(4683) 3—2

St. 7102.

Oklic.

Ker k prvi s tusodnim odlokom z dne 18. avgusta 1895, št. 5804, na 11. oktobra t. l. določeni izvršilni prodaji zemljišč vlož. št. 155, 157 in 312 kat. obč. Studor ni bilo kupcev, vršila se bode druga izvršilna prodaja

dne 15. novembra 1895, dopoldne od 11. do 12. ure, pri tem sodišču s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 18. oktobra 1895.

(4840) 3—2

St. 7444.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje, da se je neznano kje bivajočima tabularnima upnikom Juriju Čuku in Lenki Rovtar, obdvoleti Čuk, iz Predtrga, oziroma Zabreznice, Fran Kunst, posestnik iz Radovljice, postavil za kuratorja na čin ter se mu je vročil tusodni izvršilni odlok z dne 26. septembra 1895, št. 6669.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 28. oktobra 1895.



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten
Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (339) 26-21

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

— Wichtig für Landwirtschaft, Technik und Industrie. —

Amerikanische Patent-Stahlketten

ohne Schweissung

aus der Fabrik von

Goeppinger & Co., Weissenfels, Oberkrain.

Unzerreissbar.



Vorteile gegenüber der geschweißten Kette: 1.) 2 1/2 mal grössere
Bruchfestigkeit. 2.) Gewichtersparnis. 3.) Absolute Sicherheit.

Erzeugt werden alle Sorten Fuß- oder Bräterketten, dann adjustierte Ketten,
wie: Kuh-, Pferde-, Hunde-, Deichsel-, Schragelketten etc. etc. von
1.8 bis 6.5 mm Stärke. (3763) 14—10

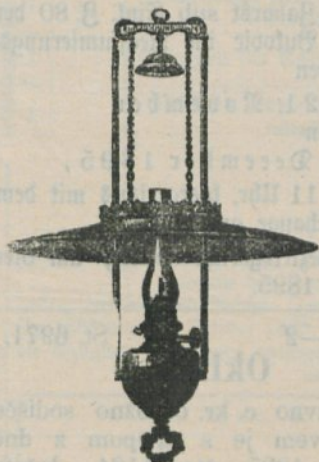
Alleinverkauf für Krain:

Ernst Hammerschmidt, Laibach, Deutscher Platz.

GEBRÜDER BRÜNNER

Petroleum-Lampen

in grösster Auswahl
zu den billigsten Fabrikspreisen



Neueste und vor-
züglichste
Brenner-Systeme.



Preisocourants
und Zeichnungen gratis und franco.
(4475) 6—2

WIEN, VI., Magdalenenstrasse Nr. 10.
Renommierter Lampengeschäfte führen alle Brünnersches Fabrikat.

Niederlage:

Damen-Confection-Etablissement

(4821) 3—1

Ludwig Zwieback & Bruder

Graz, Albrechtsgasse Nr. 1, Sparcassegebäude.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in Damen-Confection, als:

Damenmäntel, Jaquets, Krägen, Toiletten und Costüme

in modernster Façon und solidester Ausführung zu billigsten Preisen.

Wir erlauben uns ferner auf die grosse Auswahl der prachtvollsten Neuheiten in

Pelz-Confection

hinzuweisen.

Massbestellungen werden prompt und bestens ausgeführt.

— Kataloge gratis. —

Gegen Spesenbeitrag und Provision
nicht ein Triester Oelhaus en
pro einen

Reisenden
zu acquirieren, der seine Thätigkeit ledig-
lich auf Krain, Steiermark und Kärnten
verlegt.
Da ausschließlich Speise- und Tafel-
ware zu forcieren wäre, müssten Be-
reiter bei Spezerei- und Delicatessen-
handeln gut eingeführt sein.
Offerten unter Angabe von Re-
ferenzen sub **«R. D. 555»** an
die Administration die-
ser Zeitung.

Schweinfette ist die **Prima**
Fünfkirchner Stadtfette
garantiert **echter, unverfälschter**
Qualität, **rein weiss**; zu beziehen in
Pässen von ca. 200—240, 100 und 60 Kilo
zu jeweiligen Tagespreisen von
D. & E. Weiss
Fettwaren - Engros-Geschäft
Fünfkirchen.

GRÖSSTE AUSWAHL
SAUBERSTE AUSFÜHRUNG
BILLIGSTE PREISE
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15.

Prämiert:
Ehrendiplom Ausstellung
in Breslau 1893.
Goldene Medaille Intern.
Ausstellung Cottbus 1894.

fund's
Milch-Seife
hergestellt mit reiner, bester Kuhmilch,
macht die sprödeste Haut zart und weich

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
in Dresden. 10—7
1 Stück 35 kr., 3 Stück fl. 1.—.
Zu haben in Laibach
C. Karinger.

Die Entfernung
ist kein Hindernis.
Provinzbewohnern diene
zur Nachricht, dass die Ein-
sendung eines Musterrockes
genügt, um ein passendes
Kleid zu beziehen. Illu-
strierte Maßanleitung franco
Nichtconvenientes wird
standslos umgetauscht
oder der Betrag rück-
erstattet.
(2158) 52—24
Jakob Rothberger,
k. u. k. Hoflieferant,
Wien, Stephansplatz.

Wasserdichte (4776) 1
Wagendecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

10 Gulden
täglichen sicheren Verdienst ohne
Capital und Risiko bieten wir, auch im
kleinsten Orte, sowohl Männern als Frauen,
die sich mit dem gesetzlich gestatteten Ver-
kaufe von Losen und Wertpapieren befassen
wollen. Anträge sub **«Leichter Verdienst»**
an **Rudolf Mosse, Wien.** (3919) 10—9

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste
Weihnachts-Geschenk!
(Etabliert seit 1879.) (4861) 10—5
(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Aehnlichkeit garantiert. — Photographie
bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Praterstrasse 61.

2 Jahre Garantie!
Remont. Nickel fl. 3.85
„Silb. 1000 Goldr. „ 7.15
„ „ f. Damen „ 8.25
SpiralBrequé 15 St. „ 13.20
mit 16 St. 1 Chäton
Syst. Glashütte „ 17.05
Goldin Rem. 3 Deckl. „ 6.60
„ gar. haltb. „ 9.90
Wecker Ancregang
leuchtend „ 1.87
Regulateur 1 Tag Geh. u.
Schlagwerk fl. 5.50
Regulateur 10 Tag Geh. u.
Schlagwerk fl. 8.25
Illustr. Preiscurant über
Uhren, Ketten, Wecker,
Regulateure, Gold- und
Silber-Waaren bis zum
feinsten Genre gratis und franco. Nicht
Passendes wird umgetauscht oder der
Betrag zurückerstattet.
Eug. Karcicker Uhrenfabrik
Bregenz, 24 Vorarlberg. (4753) 10—2

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
K. u. k. Hoflieferanten
WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
ECHESTER ENTOELTER
CACAO
(3892) 52—8

(4780) 3—3 St. 261.
Cestni odbor krški bo dne 9. no-
vembra 1895 zjutraj ob 9. uri v ob-
činski pisarni na Krškem oddajal
vse delo preložitve okrajne ceste
na Selskem klancu pri Raki
tistemu ponudniku, ki bo stavljal najugod-
nejše pogoje. Črteži in predarek stroškov
so na pregled v občinski pisarni na Krškem.
Varščine je položiti 300 gold. v go-
tovini ali v vrednostnih papirjih.
Krško dne 8. oktobra 1895.
Anton Rupert, načelnik.

Liebhhaber
der
Holzbrandtechnik
Oel- u. Aquarellmalerei
finden die größte
u. schönste Auswahl
von Gegenständen z.
Brennen und Bemalen in
Holz, Glas, Milchglas, Majo-
lica sowie in einer reizenden
Neuheit in abgetönten Metall-
gegenständen einzig u. allein nur im
Ersten Grazer Specialgeschäft für
Artikel zum Bemalen und Brennen
(4668) von 3—3
E. Kopfmann
Graz, Joaneumring 6.
Größte Auswahl in Mal- und
Holzbrandvorlagen.
Sämtliche Mal-Uten-
silien und Farben.
der echten und bewährtesten
Platin-Holzbrand-
apparate unter
Garantie.

CACAO-VERO
entölt, leicht löslicher
Cacao, feinste Marke.
Chocoladen
Anerkannt vorzügliche Qualitäten.
HARTWIG & VOGEL
Bodenbach
Zu haben in den meisten Conditoreien,
Spezerei-, Delicatessen- und Drogen-
Geschäften. (4829) 78—2

3 goldene,
15 silberne
Medaillen,
12 Ehren- und
Anerkennungs-
Diplome.

Franz Joh. Kwizda
Kwizda's
Restitutionsfluid
k. und k. priv. Waschwasser für Pferde.
Preis 1 Flasche 1 fl. 40 kr. ö. W.
Seit mehr als 30 Jahren in Hof-Marställen, in den
grösseren Stallungen des Militärs und Civils im
Gebrauch, zur Stärkung vor und Wiederkräftigung
nach grossen Strapazen, bei Verrenkungen, Ver-
stauchungen, Steifheit der Sehnen etc., befähigt das
Pferd zu hervorragenden Leistungen
im Training.
(2177) 20—10
Haupt-Depôt:
Kreis-Apotheke
Korneuburg bei Wien.
K. u. k. österr.-ungar.
Hoflieferant.
Königl. rumänischer
Hoflieferant.
Zu beziehen
in allen
Apotheken und
Droguerien
Oesterreich-
Ungarns.

Krainische Weinstube
Laibach, Elefantengasse Nr. 52
empfiehlt vorzüglichstes
Baierisch-Bier
aus der weltberühmten Brauerei «Kundl»,
(4853) gegründet 1658. 5—2
Krögel 13 kr.

Täglich frische
Haché-Pasteten
und
Pinza
(4828) in der 11—3
Conditorei des Rud. Kirbisch
Laibach, Congressplatz.

Wohnung
mit zwei bis vier Zimmern wird von einer
ruhigen, stabilen Partei für Februar-Termin,
eventuell früher, gesucht.
Anträge unter **«Stabil»** an die Admi-
nistration dieser Zeitung. (4809) 3—2
Wohnung
mit zwei großen parketierten und zwei
kleinen Zimmern, Küche, Speisekammer,
Dachkammer, Keller, Holzkammer ist in der
Petersstrasse H.-Nr. 8, gassenseits,
im I. Stock mit 1. November l. J. zu ver-
mieten. (4825) 3—3

Ein Bahnbeamten-Degen mit
Solinger Klinge sammt Kuppel aus
Juchtenleder, ein Wintermantel,
ein Dienstock, eine Dienst-
jacke und zwei Kappen, alle
Gegenstände noch fast ganz neu, sind
billig zu
verkaufen.
Anzufragen: **Seebach-Veldes**
Nr. 47. (4843) 3—2

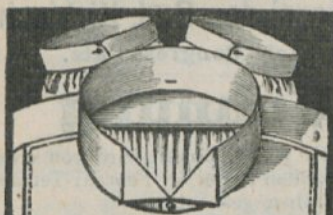
Wir suchen
Personen aller Berufsclassen zum Ver-
kaufe von gesetzlich gestatteten Losen
gegen Ratenzahlungen laut Gesetzartikel
XXXI v. J. 1883. Gewähren hohe Provision,
eventuell auch fixes Gehalt. (3895) 40—24
Hauptstädtische Wechselstuben-Gesell-
schaft Adler & Comp., Budapest.

ORIGINAL
SINGER
NAHMASCHINEN
Monatsraten 5 fl.! Höchste Arbeitsleistung! Schönster Stich! Grösste Dauer! Leichteste Handhabung!
sind die Eigenschaften, denen die Original Singer-Nähmaschinen ihre unvergleichlichen
Erfolge verdanken. (4434) 3—2
Die neue Familien-Nähmaschine
der Singer Co., die hocharmige Vibratio Shuttle-Maschine hat sich wieder, wie alle bis-
herigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist mustergiltig
in der Construction, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit.
12 Millionen Original Singer-Maschinen
für den Hausgebrauch, Weißnäherei wie aller Art industrielle Zwecke im Gebrauch, mehr als
400 erste Preise sind denselben verliehen worden, so wieder von allen Ausstellern auf der
Weltausstellung Chicago die höchste Auszeichnung: **54 ERSTE PREISE.**
G. NEIDLINGER, Hoflieferant
einzige Niederlage für Steiermark, Kärnten und Krain, **Graz I., Sporgasse 16.**

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit
Bergmann's Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Dresden-Tetschen a. E.
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner)
es ist die **beste Seife** gegen Sommer-
sprossen sowie für zarten, weissen, rosigen
Teint. — Vorräthig à Stück 40 kr. bei
J. Wutscher's Nachf. (1811) 30—27

Gegründet 1870.
**Herren-, Damen- u. Kinder-
Wäsche-Erzeugung**
en gros und en détail
Preis und Ware ohne Konkurrenz.



Herren-Hemden
weiss, glatte Brust,
ohne Kragen, ohne Manschetten
27 Sorten
pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70
pr. 1/2 Dtzd. » » 6.25 » 15.—
Knaben-Hemden
in 4 Grössen, sonst wie oben
pr. Stück fl. 1.—, 1.40
pr. 1/2 Dtzd. » 5.75, 7.75.
Herren-Unterhosen
6 Qualitäten
pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40
pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.
1 Dtzd. Kragen
von fl. 1.80 bis 2.20.
1 Dtzd. Manschetten
von fl. 3.30 bis 4.60.
1 Dtzd. Kürass
(Vorhemden)
von fl. 3.25 bis 5.—

Für tadellosen Schnitt und reellste
Bedienung garantiert die Firma
C. J. Hamann
Laibach
Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Offi-
ciers-Uniformierungen und der
Uniformierung in der k. u. k. Kriegs-
marine. 41—29
Preis-Courante in
deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache
werden auf Verlangen franco zugesandt.

Ein schön möbliertes Monatzzimmer

im I. Stock mit separatem Eingang ist an
einen Herrn sofort zu vermieten. (4822) 3—3
Näheres in der Administration dieser
Zeitung.

Hübsch möbliertes, geräumiges Monatzzimmer

ist ab 1. November Triesterstrasse
Nr. 14, II. Stock, rechts, zu vermieten.
(4792) 3—3

Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie
Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel.
W. Liebert, Leipzig, Connowitz 19. (2344) 23

J. Klauers

chemisch-reiner hygienischer
krainischer

Alpenkräuter-Liqueur

wirkt in hohem Grade erfrischend und be-
lebend bei Unbehagen, Erschlaffungs- und
Schwächungs-Zuständen, fördert die Ver-
dauung und ist als tägliches diätetisches
Getränk bestens zu empfehlen.

Er ist ein garantiert reiner Extract
und mit keinem anderen Liqueur in Ver-
gleich zu stellen, da er an wohlthuender,
heilsamer Wirkung alle anderen weitaus
übertrifft. (4642) 50—7

Dieses in seiner Art einzige **heilmische
Product** sollte überall voll gewürdigt
werden und in keinem Hause, in keiner
Restauration und in keinem Café fehlen.

Echt nur zu haben bei

J. Klauer in Laibach.

← Gesetzlich geschützt. →

Fave di morti

(Allerheiligenstritzen)

(4827) in der 3—3

Conditorei des Rudolf Kirbisch

Laibach, Congressplatz.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.

(1493) Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.

Dépôts in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

Ein Geschäftslocale

(nur für Spezerei)

an der Ecke der Resselstrasse gelegen

ist ab 1. Jänner 1896 zu vermieten.

Näheres beim Eigenthümer: St. Peterstrasse Nr. 41.

Ausverkauf infolge des Erdbebens!

Nachdem ich infolge der Katastrophe meine Magazine **Franciscaner-Gasse Nr. 12
und Jakobsplatz Nr. 9** räumen muss und ich trotz eifrigen Recherchierens keinen
Ersatz finden kann, die Waren eines bereits geräumten Magazins jedoch in einer derart
schlechten Schupfe unterbrachte, dass dieselben beim Herbstregenwetter gewiss entwertet
werden, **bin ich bemüssigt**, einige meiner Waren

unter dem Einkaufspreis

an den Mann zu bringen, und lade das P. T. Publicum zu recht zahlreichem Zuspruche
mit der Versicherung ein, dass es niemanden reuen wird, diese günstige Gelegenheit zum
Einkaufe benützt zu haben, da er gewiss nie mehr so billig einkaufen wird.

M. Pakič

Holz-, Korb-, Siebwaren-, Rosshaar- und Seegras-Händler
in Laibach, Schulallee.

P. T. Ganz besonders erlaube ich mir auf mein von meinen Arbeitern gesponnenes

Rosshaar

welches ich in rohem Zustande in Bosnien, Ungarn, Steiermark und Krain einkaufe und
sodann spinnen lasse, daher selbes gewiss am billigsten abgeben kann, aufmerksam
zu machen; ebenso auf das

Crin d' Afrique (Seegras)

für welchen Artikel ich von der **Exportation Usine à vapeur de Crin végétal
d' Afrique in Algier** den Alleinverkauf für Laibach und Krain laut Schluss-
brief vom 15. September 1894 übernommen habe.

Desgleichen empfehle ich mein grosses Lager feiner Marktkörbe, Reise-
körbe, Drahtgewebe, Garten-Einfriedungsgeflechte, Holzteppiche, Schul-
sowie **Haushaltungszecker, Stroh- und Cocos-Fussmatten etc.**

Den P. T. auswärtigen Kunden werden die eingekauften Gegenstände kostenfrei
zu den Bahnzügen beigelegt. (2729) 12—9

Brüder Eberl

Schriftenmaler, Lackierer, Decorations-, Bau- u. Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und
auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

Allen P. T. Hausfrauen

welche sich scheuen, mit Soda, Asche oder anderen schädlichen Zusätzen
zu waschen, wird

Pauers

Patent-Waschlauge



wärmstens empfohlen.
Sie erspart sehr viel Seife, Holz und Mühe,
macht die Wäsche **blendend weiss** und greift das
Gewebe in keiner Weise an, ist also **absolut un-
schädlich**, wofür jede Garantie geleistet wird.

Dieselbe steht bereits in vielen **Waschanstalten, Klöstern, Spi-
tälern und Privathäusern** in Verwendung und hat sich überall als
unübertreffliches Waschmittel erprobt.

Einzig ist auch

Pauers Patent-Waschlauge

zum Reinigen von Tuchsachen, Entfernen von Fettflecken sowie zum blanken
Scheuern von Fußböden und Geschirr. (4500) 10—7

In Laibach zu haben bei **J. Perdan.**

Haupt-Depôt: **Konrad Pauers, Frasslau** in Steiermark.

Nach- theilig

für die menschliche Haut sind
alle schlechten, ätzhaften Seifen.
Eine gute Toiletteseife muss streng neutral,
rein, mild und fettreich sein. Hierin ist **Doering's
Seife mit der Eule** unerreicht; zufolge dessen
sollte sie jedermann für seine Toilette
im Gebrauch haben, sie **verfeinert
den Teint und macht die
Haut schön und zart.**
Erhältlich überall.
30 fr. per
Stück.

(3184) Generalvertretung: **A. Motsch & Co., Wien I., Lugek 3.**
Anton Krisper, Vaso Petričič, Laibach, Engros-Verkauf.

Casino-Restoration Laibach.

Aviso.

Beehre mich, meinen P. T. Abnehmern höflichst bekanntzugeben, dass
ich infolge der mit 8. d. M. in Kraft getretenen neuen Steuervorschrift von
nun an das vorzügliche

Reininghauser Märzenbier

einen Liter à 22 kr. und einen halben Liter à 11 kr. frisch in
Patentflaschen abgebe. (4594) 6—6

Bei Abnahme von zehn Flaschen Zustellung franco ins Haus.
Mich recht zahlreichem Zuspruche bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll **Heinrich Höselmayer.**